

# **DAMAGE**

## High Energy Rock'n'Roll

DAMAGE wird Anfang 2012 von Danny Damage und Dr. B in Frankfurt am Main gegründet. Zu zweit produzieren die beiden in Eigenregie die erste 3-Track EP „LIMELIGHT ADDICTS“. Danny übernimmt dabei Vocals, Drums und Rhythmusgitarre, Dr. B Leadgitarre und Bass. Daraufhin füllen weitere Musiker die Reihen der Band.

An nur zwei Wochenenden entsteht 2016 im LFT Studio das erste Album „DO THE DAMAGE“ mit zehn live eingespielten Songs. Bacillus Records veröffentlichen das Album am 26. August 2016.

DAMAGE live ist Action und pure Energie. Die Band hat viele Support-Shows für namenhafte Bands gespielt, z.B. Bullet (SWE), Orchid (USA), The Brew (GBR), Farmer Boys (DE) oder Giuda (ITA).

Mitte 2018 erscheint die zweite EP.

Aktuelle Besetzung:



Danny Damage (voc/g)



Smirnov (b)



Dr. B (g)



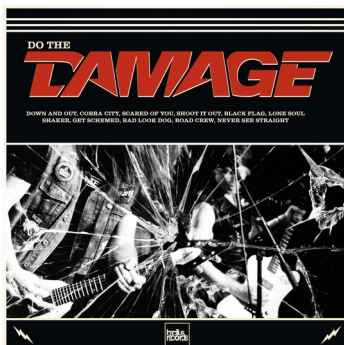
Lil' Val (d)

**Damage Homepage**

[fb.com/damagerocks](https://fb.com/damagerocks)

**Album jetzt anhören!**

[soundcloud.com/damagerocks/sets/damage-do-the-damage/s-P6U0T](https://soundcloud.com/damagerocks/sets/damage-do-the-damage/s-P6U0T)



**ARTIST: DAMAGE**  
**TITLE: DO THE DAMAGE**  
**VÖ: 26. AUGUST 2016**  
**FORMAT: CD, DOWNLOAD, STREAM**  
**LABEL: BACILLUS RECORDS**

BELLAPHON RECORDS GMBH  
HANAUER LANDSTRASSE 135  
60314 FRANKFURT AM MAIN  
FON 069-27120

**bacillus  
records**

**bellaphon**

## Pressclippings „DAMAGE – DO THE DAMAGE“

„Die Band hat die richtige Einstellung, zieht an einem Strang (...) und die Passion springt irgendwie über.“

8 von 10 Punkten (Rock Hard, Ausgabe September 2016)

„(...) cooler, punkig angehauchter Hardrock.“

7 von 10 Punkten (Deaf Forever, Ausgabe September/Okttober 2016)

„(...) speckige Lederjacken, Bierdosen und Danebenbenehmen als Programm. (...) Bands wie diese mag es zuhauf geben, doch diese hier macht ihr Ding überdurchschnittlich gut und schlichtweg Spaß.“

11 von 15 Punkten (<http://www.musikreviews.de/reviews/2016/Damage/Do-The-Damage/>)

„Schweißtreibender und auch authentischer kann man diesen Sound kaum auf die Bühne bringen, vor allem nicht, wenn der Studio-Release schon einen absolut livetauglichen Klang hat.“

8.5 von 10 Punkten ([http://powermetal.de/review/review-Damage/Do\\_The\\_Damage,29139,29063.html](http://powermetal.de/review/review-Damage/Do_The_Damage,29139,29063.html))

„DAMAGE bestechen durch originelles, eigenständiges Songwriting, überzeugen an Instrumenten und Gesang und sind damit sowohl Hingucker als auch -hörer.“

12 von 15 Punkten

([http://www.myrevelations.de/index.php?section=reviews&module=cdreviews&submodule=review\\_detail&reviewid=15409](http://www.myrevelations.de/index.php?section=reviews&module=cdreviews&submodule=review_detail&reviewid=15409))

„The quartet plays mean hardrock that's busting with energy. With a kick-ass punk attitude the guys remind me of The Hellacopters ("Cobra City" and "Bad Look Dog"), but there is also a lot of AC/DC included ("Get Schemed") and "Shoot it Out" sounds like an earlier Krokus song.“

7 von 10 Punkten (<http://mwiemetalblog.over-blog.com/2016/08/cd-review-damage-do-the-damage.html>)

„Diese Scheibe ist ein Beweis dafür, dass es in der Stadt am Amin nicht nur Geld scheffelnde Banken und langweilige Mainstream Musik zwischen Elektro und Hip Hop gibt, sondern handgemachten Sound, dem man die Spielfreude der Band anmerkt.“

7 von 10 Punkten (<http://www.der-hoerspiegel.de/portal/music/rock/do-the-damage>)

„einfache aber effektive Gitarrenriffs mit ordentlich Dreck zwischen den Saiten“

14 von 20 Punkten (<http://musikansich.de/review.php?id=17367>)

„(...) mit der Mucke geht jede Fete eigentlich steil.“

6.7 von 10 Punkten (<http://www.ffmpeg-rock.de/index.php/reviews-interviews/cd-reviews/27495-damage-do-the-damage>)

„Ein Album, das mit jeder Menge Drive, Energie und Spielfreude schnell seine Liebhaber finden wird.“

6 von 8 Punkten (<http://www.mix1.de/music/damage/do-the-damage/>)

„Mehr Drive geht kaum. (...) den guten alten Rock 'n' Roll serviert das Quartett mit so viel Power und Leidenschaft, dass hier gar nichts altbacken klingt. (...) Eine Scheibe zum Abfeiern!“

3 von 5 Punkten (<http://www.hitchecker.de/musik-kritiken/kurzchecks-gehört/item/1992-damage-do-the-damage-kritik.html>)

„Wer „Do The Damage“ ganz laut hört, läuft Gefahr, dass auch noch der Putz von den Wänden fällt. (...) Ganz ohne Schnickschnack haben es Danny Damage(v,g), Dr. B (g), Chuck Belly (b) und Lil' Val (dr) unter der Regie von Produzent Marc Bugnard geschafft, ein klein wenig Australien nach Deutschland zu holen – okay ein bisschen Schweden und England sind dann auch dabei!“

(<https://metal-heads.de/reviews/damage-do-the-damage-voe-26-08-2016/>)

„Klischeehaft? Vielleicht ein wenig, aber eigentlich kommen die Jungs hier ganz überzeugend rüber.

(...) Damage ziehen alle Register; Rockattitüde, markanter Gesang, treibende Drums, dominante

Gitarren, mehrstimmiger Chorus.“

(<http://toughmagazine.de/cd-reviews/damage-do-the-damage/>)

„Rockig-Punkige Klänge, tief aus der dunklen Garage. (...) Das Ganze erinnert stilistisch an The Hellacopters oder andere Genregrößen, die man sonst eher in Schweden oder England findet. Damage sollte man fortan unbedingt im Auge behalten!“

(<http://monkeypress.de/2016/08/reviews/cd-reviews/reingehört-august-2016/>)

## GIG HISTORY (Auszug)

|            |               |                   |                                      |
|------------|---------------|-------------------|--------------------------------------|
| 31.08.2014 | Frankfurt     | Museumsuferfest   | (Feinstaub Stage)                    |
| 18.03.2015 | Frankfurt     | Das Bett          | (Support für THE BREW)               |
| 08.06.2015 | Frankfurt     | Das Bett          | (Support für ORCHID)                 |
| 29.08.2015 | Frankfurt     | Museumsuferfest   | (Radio X Stage)                      |
| 20.11.2015 | Frankfurt     | Nachtleben        | (w/ Visdom)                          |
| 04.12.2015 | Frankfurt     | Das Bett          | (Support für BULLET)                 |
| 22.02.2016 | Wiesbaden     | Schlachthof       | (Support für GIUDA)                  |
| 09.09.2016 | Aschaffenburg | Colos-Saal        | (w/ Johnny Crash)                    |
| 29.10.2016 | Worms         | BB on the rocks   | (w/ Heart of Chrome)                 |
| 28.01.2017 | Donauwörth    | Doubles Star Club | (w/ Blizzen, Code Orange)            |
| 11.02.2017 | Fürth         | o27               | (w/ Assrockets)                      |
| 03.06.2017 | Fulda         | Café Panama       | (w/ The Earwix, H-Bomb Holiday Camp) |
| 26.08.2017 | Riedstadt     | Wutzdog Open-Air  |                                      |
| 09.11.2017 | Wiesbaden     | Schlachthof       | (Support für FARMER BOYS)            |
| 09.12.2017 | Stuttgart     | Club Zentral      | (w/ Bouncing Betty)                  |
| 23.12.2017 | Marburg       | Knubbel           | (w/ The Earwix, Motor Mammoth)       |
| 28.12.2017 | Offenbach     | TV-Halle Bieber   | (Support für BÖMBERS)                |